

 Bundesministerium  
Inneres

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.230.759

Wien, am 17. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 24. März 2022 unter der Nr. **10300/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kostenübernahme für Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel durch Ihr Ministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

- *Wie viele Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für ein öffentliches Verkehrsmittel wurden seitens Ihres Ministeriums bisher für Ihre Mitarbeiter übernommen? Bitte um Auflistung nach Art der Karte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) und Bundesländern, in denen die Mitarbeiter ihren Wohnsitz hatten.*
- *Wie viele dieser Karten waren Klimatickets? Bitte um Auflistung nach österreichweiten bzw. regionalen Klimatickets.*
- *Welche Kosten sind Ihrem Ministerium diesbezüglich bisher entstanden?*

In meinem Ministerium wurden bislang keine sog. „Öffi-Tickets“ zur Verfügung gestellt bzw. Kostenersatz für die angeführten Fahrkarten übernommen. Die den Bediensteten entstehenden Fahrtkosten für die Zurücklegung Wohnung-Dienststelle werden derzeit in

Heranziehung der Bestimmung des § 20b GehG (Fahrtkostenzuschuss) in Verbindung mit § 16 EStG (Pendlerpauschale) abgegolten.

Gerhard Karner



